

"Bismarck-Tour" am 28.02.2026

Unsere Wanderung begann am Bayreuther Platz (früher Karl-Marx-Platz und noch früher Sedan-Platz) in Rudolstadt, wo 22 Wanderlustige von Claudia (Wanderführerin) und Gunter (Assistent) begrüßt wurden.

1920 wurde hier ein Kriegerdenkmal aufgestellt, welches auch an die verlustreiche Schlacht bei Sedan im deutsch-französischen Krieg von 1870 erinnern sollte. Bismarck hatte damals seine "Finger im Spiel", wie auch bei der Gründung des Deutschen Reiches 1871. Das wiederum war der Grund für die Errichtung der zahlreichen Bismarck-Türme. Der Besuch des 1. Bismarck-Turmes in Deutschland war dann die letzte Station unserer Wanderung. Er liegt oberhalb von Schwarza und wurde nach dem Krieg zum "Geschwister Scholl-Turm" umbenannt.

Zuvor passierten wir den Mörla-Graben, wo wir Claudia ein spontanes Geburtstagsständchen vortrugen.

Über Mörla mit Trinkpause wanderten wir zur Wehrkirche in Schaala, wo uns die schlüsselgewaltige Andrea Motzka bereits mit ihrem ganz kleinen Hund erwartete. Sie erläuterte uns die Geschichte und Bedeutung dieses ganz besonderen Baudenkmals von außen und innen mit dem sehr schönen Altar aus der mittelalterlichen Saalfelder Schnitzwerkstatt. Andrea Motzka sagte uns, dass wir ihre Telefonnummer: **0173 7008993** gern andere Interessierte Besucher weitergeben können:
Hier, an der Wehrkirche, verabschiedeten wir Bernd, der auf einer bedeutenden Geburtstagsfeier erwartet wurde.

Unsere Wanderung führte uns nun steil bergauf zur Mittagsrast nach Zeigerheim ins Gasthaus "Zur Liske". Hier fanden wir ein angemessenes Ruheplätzchen mit zünftiger Wanderer-Kost.

Der "Verdauungsspaziergang" zum Bismarck-Turm hatte es am Ende in sich, sehr steil bergauf!

Vorher aber musste uns ein weiterer Wanderer verlassen. Fritz begab sich auf Suche nach seinem unterwegs verloren gegangenen Geldbeutel. Die Suche war erfolgreich, wie wir später telefonisch erfuhren.

Bis zur Abfahrt des Busses im "Neubaugebiet" Schwarza hatten wir reichlich Zeit zum Plaudern im Vorfrühling. Insgesamt war's toll mit dieser Wandergruppe.

Gunter Werrmann